**Die nächste Generation der Bildung - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien [MDW] eröffnet Future Art Lab**

*WSDG plant Raumakustik in mehrstöckigem Komplex mit Produktions- und Unterrichtsstudios*

**Wien, Österreich, XX. Februar 2020 -** Seit mehr als zwei Jahrhunderten ist [die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](http://www.mdw.ac.at/) (MDW) ein Leuchtturm für zukunftsweisende Musikausbildung und gilt als eine der angesehensten Institutionen ihrer Art weltweit. Kürzlich gab die MDW die Eröffnung des Future Art Lab (FAL) bekannt, eines ehrgeizigen, hochmodernen Komplexes, der für den rasch wachsenden Umfang der Studiengänge Musikkomposition, Tontechnik und Filmproduktion konzipiert wurde. Um sicherzustellen, dass die Studierenden im FAL über die bestmögliche räumliche Infrastruktur verfügen, beauftragte die MDW das Architekturbüro PxT ([Pichler & Traupmann Architekten](https://www.pxt.at/en)) mit der Planung der Einrichtung und [WSDG](http://www.wsdg.com/) (Walters-Storyk Design Group), ein Ingenieurbüro für Akustik und Mediensystemtechnik mit der Gestaltung der Aufnahme- und Lehrstudios sowie den Sounddesign-Laboren des Komplexes.

**Ein Komplex für gemeinschaftliches Schaffen**

Das Konzept für die FAL entstand aus dem Bestreben der MDW, die bestmögliche Bildungsinfrastruktur für ihre derzeitigen und zukünftigen Studierenden zu schaffen. Dabei ging es auch darum, den Anforderungen neuer Multimedia-Formate gerecht zu werden und gleichzeitig Synergien zwischen den verschiedenen Studiengängen an einem zentralen Standort zu fördern. "Die FAL wurde als ein Ort konzipiert, der unseren Studenten die bestmögliche kollaborative Lernumgebung bietet", erklärt Senior Lehrbeauftragter Thomas Lang, Tonmeister und Leiter des Audio-Video-Zentrums der MDW. "Das Ziel war es, diese kreativen Abteilungen in einem einzigen Gebäude zu vereinen und ihnen eine Reihe von inspirierenden Produktionsumgebungen zu bieten."

Der mehrstöckige, 6.200 m2 einnehmende Komplex beherbergt die MDW-Abteilung für Tasteninstrumente, die Abteilungen für Komposition, Elektroakustik und Tonmeisterausbildung, das künstlerische Forschungszentrum und die Filmakademie Wien. WSDG wurde mit der Aufgabe betraut, ein komplettes Raumakustik- und Systemdesign für den gesamten Studiokomplex zu entwickeln, das den unterschiedlichen Anforderungen der Nutzerschaften gerecht wird. Das Planungsteam wurde von WSDG-Partner Dirk Noy geleitet und umfasste die architektonische Planung durch die Projektmanager Breno Magalhaes und Alan Machado, die Raumakustikplanung durch die Partner Gabriel Hauser und Flavio Gallacchi sowie die A/V-Systemplanung durch Partner Michael Chollet und Senior-Projektingenieur Thomas Wenger. Der akustische Innenausbau wurde von den Firmen Team Loeffler und Hutter Acustix realisiert, während das Systemintegrationsteam von Salzbrenner vor Ort durch WSDG Wien-Repräsentant Mario Reithofer geleitet wurde. "Der Umfang des FAL-Projekts erforderte unser gesamtes Know-how in den Bereichen Akustik, Spezialarchitektur und Systemtechnik", so Noy. "Das interdisziplinäre Team von MDW und anderen Partnern erforderte ein hohes Maß an Feinabstimmung und Koordination bei der Gestaltung dieser Räume und der darin befindlichen Infrastruktur."

Die Räume umfassen mehrere Aufnahmestudios, Live-Räume, Sounddesign-Labore und ein Kino für die Audioproduktion und Vorführung von Film- und Videoprojekten. Diese Räume umfassen sowohl analoge als auch digitale Arbeitsabläufe, einschliesslich einer Mehrkanal-Integration mit Dolby ATMOS, um für eine Vielzahl von Multimedia-Produktionsanwendungen und Bildungsanforderungen konfigurierbar zu sein. "Die Vielfalt der Räume erfordert ein erfolgreiches Zusammenspiel vieler verschiedener Disziplinen", erklärt Senior Lehrbeauftragter Lang. "Wir waren mit der Arbeit von WSDG vertraut und sind dankbar, dass sie uns bei der Realisierung des FAL unterstützen konnten."

**Die Zukunft der Multimedia-Produktion**

Im Untergeschoss der FAL befindet sich der Grossteil vom Studiokomplex, der aus neun Produktionsstudios und gemeinsam genutzten Live-Räumen besteht. Die Audioregien A, B und C sind die Hauptkontrollräume, die mit dem großen Live-Raum und der Schlagzeugkabine verbunden sind. Die Regieräume B und C sind auf rein digitale bzw. analoge Arbeitsabläufe ausgerichtet, während die Regie A über ein Hybridsystem aus beidem und über ein vollständiges Dolby-ATMOS-System verfügt. Der Ostflügel beherbergt eine Reihe von Lehrstudios, die für eine Vielzahl von Aktivitäten und Ausstattungen konfiguriert werden können und über Platz für bis zu sechs Studierende verfügen. Zu dieser Reihe gehören auch ein Experimentalstudio, das mit alten modularen Synthesizern und Bandmaschinen ausgestattet ist, sowie ein Film-Mischstudio, welches ebenfalls mit Dolby ATMOS ausgerüstet ist. "Eine große Herausforderung war die Notwendigkeit, die vom alten Standort vorhandene, manchmal etwas exotische Ausrüstung neu zu verteilen und in eine brandneue, hausweite Dante-Netzwerkinfrastruktur zu integrieren. Die daraus resultierende Flexibilität der Arbeitsabläufe ermutigt die MDW-Studenten, zu experimentieren und in verschiedenen Formaten zu arbeiten", so Noy.

Das Erdgeschoss besteht aus mehreren Räumen, die für die Bedürfnisse der Filmakademie Wien konzipiert wurden, darunter ein mit Dolby ATMOS ausgestatteter Kinosaal mit zwei Projektoren - einer für reine Präsentationszwecke und einer für digitale Projektionen in Kinoqualität. Darüber hinaus gibt es in den oberen Stockwerken eine Sound Design Suite mit zwei Räumen und einen zusätzlichen Regieraum, der für den Konzertsaal der Universität konzipiert wurde. Das FAL ist außerdem mit einem weitreichenden Audionetzwerk ausgestattet, das sicherstellt, dass sämtliche Räume miteinander verbunden sind, um eine umfassende Zusammenarbeit zu ermöglichen. "Die Zukunft der Multimediaproduktion erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen audiovisuellen Medien, daher war es für MDW sehr relevant, dass in allen Produktionsräumen eine breite Systemintegration mit grosser Konfigurierbarkeit vorhanden ist", so Noy. "Dank des Fachwissens von WSDG in diesen Bereichen waren wir in der Lage, ein System zu entwerfen, welches sicherstellt, dass die Studierenden all diese Räume nahtlos miteinander nutzen können."

Seitdem die Räumlichkeiten offiziell für die Studierenden geöffnet sind, haben die Dozierenden und Mitarbeitenden der FAL bereits Auswirkungen auf ihr kreatives Schaffen festgestellt. "Der Austausch zwischen den Instrumentalklassen, den Tonmeisterstudierenden, den Komponistinnen und Komponisten und der Filmakademie hat sich entsprechend intensiviert, was zu einer intensiven Zusammenarbeit zwischen den Studierenden geführt hat", sagt Judit Varga, Komponistin und Leiterin des Fachbereichs für Komposition, Elektroakustik und Tonmeisterausbildung, "die hochmodernen Studios, Regieräume und Schnittplätze bieten ein optimales Ausbildungsumfeld, das wirklich einzigartig ist."

"Ich glaube, dass die FAL die MDW an die Spitze der weltweiten Tonmeisterausbildung katapultiert", schloss Noy. "Wir sind stolz darauf, dass wir eine Rolle bei dessen Gründung spielen konnten und die Messlatte für die künstlerische Ausbildung weltweit höher legen.

**ÜBER WSDG, LLC**  
Seit über 50 Jahren hat das Akustikberatungs- und A/V-Integrationsunternehmen [WSDG](http://www.wsdg.com/) fast 3.500 Medienproduktionseinrichtungen weltweit entworfen. Die Projekte reichen von Jimi Hendrix' Electric Lady Studio und Jazz at Lincoln Center in New York bis hin zu Sendeanlagen für The Food Network, CBS und WNET, über 20 Unterrichtsstudios für The Art Institutes und Firmenkunden wie Sony, IBM und Novartis. Zu den jüngsten Referenzen gehören Jungle City in New York, The Church Studios in London, private Studios für Green Day, Jay-Z, Bruce Springsteen, Alicia Keys, Jack Antonoff, J Cole, Harry Connick Jr. und den für den Academy Award nominierten Filmkomponisten Carter Burwell. WSDG hat mit so bekannten Architekten wie Frank Gehry, Philippe Stark, Rafael Viñoly, Santiago Calatrava, Grimshaw und Norman Foster zusammengearbeitet. WSDG ist 11-facher Gewinner des renommierten Pro Audio NAMM [TEC Award](https://www.tecawards.org/) für herausragende Leistungen im Bereich Akustik/Facility Design und unterhält US-Büros in New York, Washington, DC, San Francisco und Miami sowie Niederlassungen in Barcelona, Basel, Berlin, Buenos Aires, Guangzhou, Mexico City und Mumbai.

**ÜBER DIE MDW**

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist eine der weltweit größten und renommiertesten Universitäten für Musik, Theater und Film. Über 3.000 Studierende aus mehr als 70 Ländern genießen ihre Ausbildung in 115 Disziplinen in den Bereichen Musik, Darstellende Kunst, Wissenschaft, Forschung und Pädagogik. Zu den 25 Instituten der mdw gehören das Max Reinhardt Seminar und die Filmakademie Wien.

[www.mdw.ac.at](http://www.mdw.ac.at)

**Kontakt:**

Stephen Bailey

Hummingbird Media, Inc.

+1 (508) 596-9321

[steve@hummingbirdmedia.com](mailto:steve@hummingbirdmedia.com)

Howard Sherman

Howard Sherman Öffentlichkeitsarbeit

+1 (646) 528-8724

[hshermanpr@gmail.com](mailto:hshermanpr@gmail.com)